



**Christlich-Soziale Union  
Bamberger Allianz**  
Fraktion des Bamberger Stadtrats



**Stadträtin  
Claudia John (FW)**  
Nonnenbrücke 5  
96047 Bamberg  
Tel. 0151-22017295

**Stadträtin  
Daniela Reinfelder (BuB)**  
Schorkstraße 2  
96049 Bamberg  
Tel. 0172-8690424

**Stadtrat  
Martin Pöhner (FDP)**  
Katharinenstraße 1  
96052 Bamberg  
Tel. 0170-3225084

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg  
Herrn Andreas Starke

Rathaus Maximiliansplatz  
96047 Bamberg

Bamberg, 15.07.2021

## **Antrag Marienplatz**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen von CSU/BA-Stadtratsfraktion und der FW-BuB-FDP-Stadtratsfraktion stellen wir folgenden Antrag bzgl. der Errichtung des Radfahrweges in der Peuntstraße mit Umstrukturierung der Bushaltestellen.

- Dabei nehmen wir auch Bezug auf den bereits dazu im Frühjahr gestellten Antrag der CSU/BA-Stadtratsfraktion -

1) Die Verwaltung prüft die Beschaffenheit und Geeignetheit des Untergrundes an der neu geplanten, zentralisierten Bushaltestelle Egelseestraße u.a. in geologischer Hinsicht.

2) Die Verwaltung stellt einen Zeitplan auf, wann der barrierefreie (auch blindengerechte) Ausbau der neuen Bushaltestelle vorgesehen ist.

3) Die Verwaltung erläutert welche Maßnahmen beim Ausbau möglich und vorgesehen sind, um Schäden der unmittelbar benachbarten Wohnhäuser durch das permanente Halten und Anfahren/Beschleunigen der Busse zu vermeiden und die Belästigung durch den resultierenden Verkehrslärm möglichst effektiv zu reduzieren.

4) Die Verwaltung prüft eine von den Anwohnerinnen und Anwohnern vorgeschlagene Verlagerung der neu zu schaffenden zentralisierten Bushaltestelle (MiniZOB) zu beiden Seiten der Verkehrsinsel des Marienplatzes unter Einbeziehung der Anwohnerinnen und Anwohner, insbesondere auch der direkten.

5) Die Verwaltung berichtet umfassend insbesondere über die vorgenannten Fragen im nächsten Mobilitätssenat 2021.

# Andreas Dechant # Dr. Franz-Wilhelm Heller # Michael Kalb # Stefan Kuhn # Dr. Christian Lange  
# Peter Neller # Anna Niedermaier # Dr. Ursula Redler # Anne Rudel # Prof. Dr. Gerhard Seitz # You Xie



## Begründung:

Nach dem Beschluss im Mobilitätssenat zu City-Route 8 gab es vermehrt Beschwerden der Anwohnerinnen und Anwohner, die nach unserem Kenntnisstand im Rahmen der zugesagten Bürgerbefragung nicht vollumfänglich informiert und miteinbezogen wurden. Die Verlegung der Bushaltestelle in diesen Bereich bedeutet für die dortigen Bewohner nicht nur mehr Lärm durch die haltenden Busse, sondern birgt auch ein Risiko für Schäden an der Bausubstanz. In diesem Bereich der Stadt gibt es auch viele Häuser, die dem Ensembleschutz unterliegen dürften. Hierbei muss die Stadt auch die Rechtsgüter der Bürgerschaft im Blick haben, und grds. das Eigentum der Bürger schützen, und mögliche Schäden durch Vibration, Druckwellen etc. des Busses - bei Anhalten und Abfahren noch verstärkt - vermeiden.

Bamberg besitzt als mittelalterliche Stadt Straßen, die für die Gewichte von Pferdekutschen und -karren ausgelegt sind, aber die Gewichte des modernen ÖPNV nicht tragen und somit zwangsläufig zu Schäden an den Häusern der Bewohner führen. Wir erinnern in diesem Zusammenhang an die unselige Diskussion um die Schäden an der Wassermann-Villa, gleiches gilt beispielsweise auch für das Dientzenhofer-Haus an der Nonnenbrücke mit Bushaltestelle direkt neben dem Gebäude.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Neller  
Fraktionsvorsitzender

gez. Anne Rudel  
stv. Fraktionsvorsitzende

gez. Dr. U. Redler  
stv. Fraktionsvorsitzende

gez. Prof. Dr. G. Seitz  
Stadtrat

gez. Andreas Dechant  
Stadtrat

gez. Dr. Ch. Lange  
Stadtrat

gez. Claudia John  
Stadträtin FW

gez. Daniela Reinfeler  
Stadträtin BuB

gez. Martin Pöhner  
Stadtrat FDP